

## Pressemitteilung

[Link zur Meldung online](#)

[Link zum Wahl-O-Rad](#)

### Kontakt

Volker Preibisch,  
H. David Koßmann  
Tel. 0152-58483881  
[halle@adfc-sachsenanhalt.de](mailto:halle@adfc-sachsenanhalt.de)  
[www.halle.adfc.de](http://www.halle.adfc.de)

### Bankverbindung/Spendenkonto

IBAN: DE80 8005 3762 0384 3009 61  
BIC: NOLADE21HAL

Datum: 15.01.2025

## OB-WAHL: ADFC HALLE VERÖFFENTLICHT WAHL-O-RAD

**Wählerinnen und Wähler in Halle (Saale) können die Positionen der OB-Kandidatinnen und -Kandidaten zum Radverkehr nun im Wahl-O-Rad online überprüfen.**

Erstmals für eine OB-Wahl bietet der ADFC in der Saalestadt einen Wahl-O-Rad an. Unter <https://halle.adfc.de/neuigkeit/ob-wahl-2025> können Interessierte sieben Thesen zur verkehrspolitischen Entwicklung der Stadt bewerten. Die Fragen betreffen u. a. die Haushaltsmittel, die Umsetzung der StVO und das Fahrradparkhaus am Bahnhof. Zu jeder Frage wurden vom ADFC Hintergrundinformationen bereitgestellt, die die Bedeutung der Frage anzeigen sollen. Nach der Beantwortung zeigt der Wahl-O-Rad an, wie sehr die Ansichten mit denen der Kandidatinnen und Kandidaten übereinstimmen – ganz, wie man es von anderen Wahl-O-Maten kennt.

Beim Klick auf die Ergebnisse öffnen sich dann die Details: die ausformulierten Stellungnahmen der OB-Kandidatinnen und -Kandidaten. Hierzu sagt Arne Arend vom hallischen ADFC: „Wir danken den Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Mitarbeit! Die Fragen wurden von fast allen mit einem Votum versehen und die meisten haben auch die Gelegenheit genutzt, um ihre verkehrspolitischen Standpunkte zu verdeutlichen.“

Der ADFC fordert: Der Radverkehr muss von der Verwaltungsspitze gestaltet werden! Um den Radverkehr in Halle sicherer und funktionaler zu gestalten, braucht die Stadt in den nächsten sieben Jahren eine konsequente Verkehrspolitik – mit konkreten und verbindlichen Entscheidungen, von denen einige längst überfällig sind. „Dazu gehört auch eine Kontrolle der tatsächlichen

Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen innerhalb der Stadtverwaltung durch den Kopf der Verwaltung, den/die Oberbürgermeister/in. Gerne hätten wir dazu von den OB-Kandidatinnen und -Kandidaten konkrete Maßnahmen gehört“, erklärt Volker Preibisch vom ADFC.

Die Präferenzen und Antworten sind natürlich nur ein Teil der Wahlprogramme der Kandidatinnen und Kandidaten. Der ADFC rät darum ausdrücklich, die Wahlprogramme gründlich zu lesen und weitere Informationskanäle zu nutzen.

### **Der ADFC in Halle (Saale)**

Als Regionalverband Halle vertreten wir die Interessen der Radfahrenden im Saalekreis und der Stadt Halle (Saale). Wir sind der Meinung, dass mit der aktuellen Verkehrssituation in unserer Region niemand so richtig zufrieden ist. Ein starker ÖPNV, Fuß- und Radverkehr ist aber Zeichen einer lebenswerten Region. Diese Verkehrsarten wollen wir stärken. Mit Demonstrationen, Informationsständen und Kontakten zu Medien und Zivilgesellschaft machen wir auf unsere Mobilitätsbedürfnisse aufmerksam. Außerdem treten wir auf kommunalpolitischer Ebene für eine Förderung des Radverkehrs ein und erstellen Gutachten zur Radverkehrssicherheit – alles im Ehrenamt.

Individuelle Mobilität ist Freiheit. Wir sind keine radikalen Autofeinde, brauchen aber Platz und Sicherheit für unsere Mobilität.